

Fraktion DIE LINKE • Klever-Tor-Platz 1 • 46483 Wesel

Bürgermeisterin  
Ulrike Westkamp  
Rathaus  
Klever-Tor-Platz 1  
46483 Wesel

Klever-Tor-Platz 1  
46483 Wesel  
Telefon: 0281 203 2720  
linke-fraktion@wesel.de  
[www.dielinke-wesel.de](http://www.dielinke-wesel.de)

Wesel, 29.11.2021

---

**Antrag für die Veränderungsliste zum Haushaltsentwurf 2022 – hier Etatposten für den Erhalt des Malteser Integrationsdienstes bei Nichtförderung durch das BAMF**

Sehr geehrte Frau Westkamp,

die Fraktion DIE LINKE. im Rat der Stadt Wesel beantragt die Bereitstellung der finanziellen Mittel für eine Stelle im Haushalt 2022 und für die Folgejahre für die Weiterführung des Malteser Integrationsdienstes. Der Posten soll mit einem Sperrvermerk versehen und nur in dem Fall freigegeben werden, dass der beim Bundesministerium für Migration und Flüchtlinge (BAMF) gestellte Förderantrag abschlägig beschieden wird.

Begründung:

Der Malteser Integrationsdienst ist gut vernetzt, wird durch die Niedrigschwelligkeit des Angebots gut angenommen, hält individuelle Unterstützungsangebote in vielen Bereichen für Neuzugewanderte bereit und bindet Ehrenamtliche in die Integrationsarbeit ein und unterstützt sie bei ihrem Einsatz. Insgesamt hat er sich seit seiner Einrichtung sehr positiv entwickelt. Ziel ist es, die ehrenamtliche Arbeit zu stärken, Teilhabe zu ermöglichen und geflüchtete Menschen in die Aufnahmegesellschaft Deutschland zu begleiten. In unseren Augen wird dieses Ziel erreicht. Im Sozialausschuss am 23.11.2021 berichtete Frau Kolkmann von der Arbeit und den Erfolgen des Malteser Integrationsdienstes. Ein junger Mann, der das Angebot selbst in Anspruch genommen hatte, erzählte von seinen Erfahrungen. Die Resonanz im Ausschuss war durchgehend positiv und zustimmend.

Die Fraktion DIE LINKE. im Rat der Stadt Wesel hält den Malteser Integrationsdienst für eine Bereicherung in unserer Stadt und für unverzichtbar. Auch vor dem Hintergrund des inklusiven Handlungskonzepts, das kurz vor seiner Fertigstellung steht, und der darin formulierten Ziele wäre ein Ende dieses niedrigschwelligen, etablierten und gut angenommenen Angebots fatal.

Mit freundlichen Grüßen

Barbara Wagner

Fraktionsvorsitzende

---